

Presseveröffentlichung | Mittendrin Bottrop | 7. November 2015

Gefahr ohne Ankündigung

TREFFPUNKT

gesundheit

Spannender Vortrag rund um das Thema Thrombose

— von Volker Engel —

Sie kommt, manchmal schleichend, manchmal schnell, und meist ohne Ankündigung. Selbst wenn sie da ist, bleibt sie oft unbemerkt: Die Thrombose.

Eine Thrombose ist eine Gefäßerkrankung, bei der sich ein Blutgerinnsel in einem Blutgefäß bildet und verstopft. Die Folgen können dramatisch sein. Deshalb war die Erkrankung Gegenstand des Forums „Bottrop Gesund“ von Mittendrin und dem Sanitätshaus Steinberg. Referent Prof. Dr. Gernold Wozniak aus dem Knappschafts-Krankenhaus füllte das Thema vor vollen Rängen mit Leben.

Oft anschaulich und mit leicht verständlichen Worten erklärte der Mediziner den meist betroffenen Zuhörern, wie es zu einer Thrombose kommt, welche Gefahrenquellen es gibt und welche Behandlungsmethoden. „Erst wenn das Bein dick wird und leichte Spannungsgefühle entstehen, bemerken die Erkrankten die Thrombose.“

Dabei haben rund 99 Prozent der betroffenen keine Schmerzen. Warum es zu einer solchen Erkrankung kommt, kann nicht



Die zahlreichen Zuhörer hatten an den Chefarzt Prof. Dr. Gernold Wozniak viele Fragen.

immer abgeklärt werden. Oft verlaufen die Untersuchungen ohne Erkenntnisse. Wichtig ist nur, schnell zum Arzt. Dabei verläuft nicht jede Thrombose tödlich, die Gefahr ist aber groß. Auch bei den Behandlungsmethoden hat sich in den letzten Jahren viel getan, doch, so konnte man erfahren, auch ältere Methoden hätten heute noch ihre Berechtigung. Überhaupt ist das KKH

in diesem Bereich schon immer eine Topadresse, auch dank Wozniaks Vorgänger Dr. Alemany.

Den letzten Vortrag in dieser Reihe in diesem Jahr hält am Dienstag, 1. Dezember um 19 Uhr der Chefarzt für Innere Medizin am KKH, Dr. Guido Trenn. Thema: „Lebererkrankungen - Störfall in der Chemiefabrik“.